

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Umweltschutz, SZ-04UV8EG	
Sitzung am	: 15.01.2003	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 21:05

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Umweltschutz
Sitzungsdatum	: 15.01.2003

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Breymann, Axel v.	18:30 bis 22:00 Protokoll
Fischer, Nina	18:30 bis 22:00 Fachbereich 683
Rickers, Holger	18:30 bis 22:00 Fachbereich 681
Schmidt-Scherlitzki, Jutta	18:30 bis 22:00 Fachbereich 681
Brüning, Herbert	18:30 bis 22:00 Fachbereich 602
Farnsteiner, Birgit	18:30 bis 22:00 Fachbereich 602
Bosse, Thomas	18:30 bis 22:00 Dezernat III

Entschuldigt fehlten

sonstige

Lüllau, Erika	
Langeheinecke, Karl-Heinz	
Gabler	18:30 bis 22:00 Investitionsbank Schleswig-Holstein

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Umweltschutz
Sitzungsdatum	: 15.01.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Klimaschutz - ständiger TOP -**

**TOP 3.1
:
Einführung des Energiemanagements in der Stadt Norderstedt hier: Ergebnisbericht der Investitionsbank Schleswig-Holstein**

**TOP 3.2 M03/0007
:
Klimaschutz hier: Sachstand der Photovoltaikanlage auf dem Dach der IGS**

**TOP 4 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19 Uhr aufgerufen -**

**TOP 5 :
Abfallwirtschaft - ständiger TOP -**

**TOP 5.1
:
Stadtputz 2003**

**TOP 5.2 M03/0013
:
Umsetzung Gewerbeabfallverordnung hier: aktuelle Erfahrungswerte**

**TOP 6 :
AGENDA 21 - ständiger TOP -**

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - öffentlich -**

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich -

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Umweltschutz
Sitzungsdatum	: 15.01.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt mit 9 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Umweltschutz fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Tagesordnung wurde mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

TOP 3: Klimaschutz - ständiger TOP -

TOP 3.1: Einführung des Energiemanagements in der Stadt Norderstedt hier: Ergebnisbericht der Investitionsbank Schleswig-Holstein

Herr Gabler präsentiert die wichtigsten Erkenntnisse/Ergebnisse der Einführung des Energiemanagements für die Liegenschaften der Stadt Norderstedt.

Frau Schmitt erscheint zur Sitzung.

Herr Peters erscheint zur Sitzung.

Herr Gabler beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Schmidt-Scherlitzki, Frau Fischer und Herr Rickers beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Dr. Weinhold bittet Herrn Gabler, die Umrechnungsfaktoren der dargestellten CO₂-Reduzierung der CDU-Fraktion zur Verfügung zu stellen.

Herr Köhler beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung von 20¹⁰ Uhr bis 20²⁰ Uhr.

Frau Hahn beantragt für die SPD-Fraktion, dass alle Liegenschaften der Stadt Norderstedt bis zum 01.01.2005 mit ihren Verbrauchsdaten (Verbrauch / Kosten / Emissionen / Kennzahlen) zu erfassen und zu bewerten sind.

Herr Dr. Weinhold verlässt die Sitzung.

Frau Schmitt beantragt für die CDU-Fraktion, dass sich die Erfassung nur auf wesentliche, große Liegenschaften beziehen soll.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag von Frau Hahn abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde mit 6 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Da der weitergehende Antrag der SPD angenommen wurde erübrigt sich die Abstimmung über den Antrag der CDU.

Herr Brüning sichert zu, dem Ausschuss für Umweltschutz den Abschlussbericht der Investitionsbank zur Verfügung zu stellen. Herr Gabler kündigt den schriftlichen Abschlussbericht für Februar an.

Protokollauszug:

68

681

683

602

Klimaschutz hier: Sachstand der Photovoltaikanlage auf dem Dach der IGS

In der Stadtvertreterversammlung vom 29.10.2002 wurde der Bau der Photovoltaikanlage auf dem geeigneten Dach des Altbaues der IGS Lütjenmoor beschlossen.

Am 05.11.2002 wurde die beschränkte Ausschreibung gestartet mit Submissionstermin 19.11.2002.

Als Ergebnis dieser Ausschreibung wurde der Auftrag am 26.11.2002 an die Fa. F. Geils mit einer vorläufigen Auftragssumme in Höhe von 41.164,92 Euro vergeben mit dem Ziel, dass die Maßnahme noch im Jahr 2002 zum größten Teil abgeschlossen wird.

In der Zeit vom 09.12. bis zum 11.12.2002 konnte die Montage der Module durchgeführt werden, der Anschluss für die Einspeisung in das öffentliche Netz erfolgte am 16.12.2002.

Die Anzeigetafel im Eingangsbereich der Schule wurde am 19.12.2002 montiert.

Die Arbeiten für die Verbindungen zu dem Auswertungs-PC der Schule werden Anfang 2003 durchgeführt.

Die beantragte Förderung "Sonne in der Schule" durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle wurde bewilligt.

Nach Abschluss der Arbeiten und des Nachweises der Betriebsbereitschaft kann der Förderbetrag in Höhe von 3.000,00 Euro ausgezahlt werden.

Von dieser Summe soll u.a. die Anbindung und die Auswertungssoftware für die Schule gezahlt werden.

Der rechnerische Jahresertrag von ca. 4.000kWh/a entspricht etwa dem Gesamtjahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19 Uhr aufgerufen -

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

TOP 5:

Abfallwirtschaft - ständiger TOP -

Es werden folgende Unterlagen dem Ausschuss für Umweltschutz zur Verfügung gestellt:

- Schreiben des WZV Segeberg zur Thema Sperrmüllanlieferung an die MUS Norderstedt (siehe Anlage 1)
- Fax des WZV Segeberg zur Thema Sperrmüllanlieferung an die MUS Norderstedt (siehe Anlage 2)
- Beschwerde eines Norderstedter Bürgers zum Thema Müll-Tourismus (siehe Anlage 3)

Frau Hahn bittet um eine Berichtsvorlage für die Februarsitzung des Ausschusses für Umweltschutz zur folgender Frage:

"Wird das Angebot der Sonderkonditionen für Gewerbekunden aufrecht erhalten ?"

Sie verweist dabei auf das Urteil des Verwaltungsgerichts Kassel vom 25.09.2002 (siehe Anlage 8 der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz vom 20.11.2002)

Protokollauszug:

701

**TOP 5.1:
Stadtputz 2003**

Es werden folgende Anregungen zu einer Änderung bzw. Ergänzung der Form des Stadtputzes gegeben:

- die Norderstedter Bevölkerung soll noch stärker zur Beteiligung am Stadtputz anregt werden, indem ihr die Möglichkeit zur Beteiligung geben in eigenen Gruppen gegeben wird, deren Abfälle (in Säcken) durch das Betriebsamt abgefahren werden ;
- die Durchführung findet Stadtteil bezogen statt, dafür werden in den Stadtteilen zentrale Sammelstellen eingerichtet (kein Sammelpunkt für das gesamte Stadtgebiet);
- Gruppen, Vereine, Schulen und die Norderstedt Bevölkerung sollen stärker animieren werden, sich am Stadtputz zu beteiligen; die Öffentlichkeitsarbeit soll dahingehend ausgerichtet werden.

Herr Bosse sieht die Anregungen als Zusatz zum jetzigen Konzept der Verwaltung für den Stadtputz 2003, da eine weitgehende Umgestaltung des diesjährigen Stadtputzes zum gesetzten Termin nicht mehr möglich ist.

Alle Fraktionen bitten die Verwaltung, die Anregungen aufzunehmen und möglichst schon zum Stadtputz 2003 umzusetzen, spätestens jedoch zum Stadtputz 2004. Es wird darum gebeten, dass der Umsetzungsvorschlag der Verwaltung dem Ausschuss für Umweltschutz vorgestellt wird.

Protokollauszug:

701

**TOP 5.2: M03/0013
Umsetzung Gewerbeabfallverordnung hier: aktuelle Erfahrungswerte**

Ergänzend zur Berichtsvorlage M 02/0608 wird bezüglich satzungsrechtlicher Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung in Schleswig-Holstein ein Auszug aus der aktuellen Satzung des Wege-Zweck-Verbandes (am 01.01.2003 in Kraft getreten) vorgelegt (siehe Anlage 4). Hiernach werden gewerblich genutzte Grundstücke mit einem Mindestbehältervolumen von 3 Litern (Woche und MA) für Abfälle zur Beseitigung ausgestattet. Ausnahmen hiervon sind möglich.

Vollzugshinweise zur Gewerbeabfallverordnung liegen hier als Entwurf zur Stellungnahme seit dem 13.01.03 vor (siehe Anlage 5).

Das Betriebsamt wird vor Fertigung eines Entwurfes zur entsprechenden Anpassung der Abfallwirtschaftssatzung zunächst die Informationsveranstaltung des Landesamtes für Natur und Umwelt in Flintbek am 30.01.2003 besuchen und Vorgaben zur rechtlichen Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung berücksichtigen.

Hinweis der Protokollführung:

Der Entwurf für eine kommunale Satzung wurde dem Ausschuss für Umweltschutz bereits in der Sitzung vom 21.08.2002 zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 5 der Niederschrift der genannten Sitzung)

TOP 6: AGENDA 21 - ständiger TOP -

Herr Brüning berichtet, dass ab Februar das 5. Plakat der Agenda 21 - Werbeaktion im Norderstedter Stadtgebiet zu sehen ist. Durch die terminliche Nähe zum Stadtputz ist ein Thema aus dem Bereich Abfall vorgesehen.

TOP 7: Berichte und Anfragen - öffentlich -

Es werden keine Berichte gegeben.

Frau Hahn fragt an, warum die Asbestbelastung im Copernicus-Gymnasium dem Ausschuss für Umweltschutz immer noch nicht vorgestellt wurde.

Sie bittet die Verwaltung die Anlage 2 - räumliche und technische Abgrenzung - des Contractings mit den Stadtwerken dem Ausschuss für Umweltschutz zur Verfügung zu stellen.

Protokollauszug:

68